

Herrn Dipl.-Ing. Rudolf Jauschowitz, tätig an der Bundesgewerbeschule in Pinkafeld, wurde der Titel Professor verliehen.

## 1.9. Kongreß des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure

Vom 6. bis 8. November 1969 fand im Hotel Berlin Hilton der Kongreß 1969 des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure statt. Die Themen des Vortragsprogrammes umfaßten unter anderem:

- Konzentration und Kooperation in weltwirtschaftlicher Sicht
- Chancen und Methoden der betrieblichen Kooperation
- Neue Formen der Planungstechniken
- Über das Management von großen Projekten

Daneben wurde in Arbeitskreisen über folgende Problemkreise diskutiert:

- Organisationsaufgabe der EDV
- Fragen der Personalführung
- Wirtschaftlichkeitskontrolle
- Unternehmensberatung und ganzheitliche Industrieplanung.

## 2. Buch- und Vortragsbesprechungen

### 2.1. Prof. Dr. H. Jacob

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre in programmierter Form  
Wiesbaden 1969

Mit diesem Werk wird versucht, das heute gesicherte Wissen auf dem Gebiet der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre in "programmierter Form" darzulegen. Diese Art visueller Wissensvermittlung in Form von Frage und Antwort mag vielleicht die erste Stufe des heute oft zitierten Programmierten Unterrichtes sein. Es ist mit diesem Werk gelungen, den großen Bereich der Betriebswirtschaftslehre durch konkrete Fragestel-

lungen zu erfassen und die dazugehörenden Antworten mit den notwendigen Ausführlichkeiten darzubieten. Für den Studierenden bedeutet diese Art des Lernens ein aktives Verhalten beim Erarbeiten des Stoffes und außerdem eine selbständige Wissenskontrolle. Weiters wird durch das Einflechten von Aufgaben die Anwendung bestimmter Methoden und Techniken aufgezeigt und somit die Verbindung von Theorie und Anwendung derselben bei konkreten Problemen der Betriebswirtschaftslehre vor Augen geführt. Der Gesamtstoff ist in acht Kapitel gegliedert, die von verschiedenen Autoren, jedoch von gleicher Form und mit der gleichen Zielsetzung verfaßt wurden. Der Aufbau des Werkes ist auch dahingehend erstellt, daß er keine besonderen betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse voraussetzt und dadurch für Studierende als auch für Personen, die in der Praxis stehen, besonders geeignet erscheint.

Dipl.-Ing. Walter Veit

## 2.2. Prof. Dr. Johannes Bidlingmaier

### Zielkonflikte in Unternehmungen

Am 4. Dezember hielt der Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre II und Vorstand des Institutes für Handels- und Marketingforschung an der Karl-Franzens Universität Graz, Prof. Dr. BIDLINGMAIER über obiges Thema seine Antrittsvorlesung.

Die traditionelle Betriebswirtschaftslehre war bisher dadurch gekennzeichnet, daß die Ziele für eine Unternehmung (beispielsweise Maximierung des Unternehmungsgewinnes oder Maximierung des Barwertes der Periodengewinne) als Daten aufgefaßt wurden und die Untersuchungen damit nicht auf die Zielwahl, sondern insbesondere auf die zweckadäquaten Mittel gerichtet waren. Das Problem der Zielbildung wurde damit nicht in die Unternehmungstheorie aufgenommen, da Zielkonflikte als nicht existent ange-